

## Lee History

9. Dez. 1849      Geburt von Henry David Lee
- 1889              Der Kolonialwarenhändler Henry David Lee gründet die H.D. Lee Mercantile Company in Salina / Kansas.
- 1911              H.D. Lee Mercantile entwickelt den ersten Bib Overall mit Reißverschluss.
- 1917              Als Erster der Workwear-Branche startet Lee eine nationale Werbekampagne in der Saturday Evening Post (dem Medium Nr. 1 seiner Zeit).
- 1920              Im Rahmen einer Mini-Overall-Promotion erscheint Buddy Lee erstmals in den Schaufenstern und ist ein sofortiger Erfolg. Die Original „Buddies“ sowie japanische Remakes sind heute begehrte Sammlerstücke.
- 1926              Als erster Anbieter weltweit bringt Lee die Cowboy-Jeans mit Reißverschluss auf den Markt – die 101 Z.
- 1928              Henry David Lee stirbt an einem Herzinfarkt. Leonard C. Staples (der Ehemann von H.D. Lee's Nichte) übernimmt die Unternehmensführung.
- 1930              Lee wirbt mit dem legendären Slogan „The Jeans that Built America“.
- 1935              Einführung des Markenzeichens „Lee Riders“ – die „Rider“ und das „Storm Rider Jacket“ sind inzwischen weltberühmte Originale.
- 1936              Lee kreiert das „Hair-on-hide“-Leder Label. Auf behaarte Kuhhaut wurde das heute noch verwendete Lee-Logo mit einem Eisen eingebrannt.
- 1943              Umbenennung der Firma in H.D. Lee Company
- 1944              Das Lazy „S“ auf den Gesäßtaschen wird eines der wichtigsten Markenkennzeichen von Lee. Als Ganzes betrachtet steht das Lazy „S“ für die Form des „Longhorn“ eines Büffels.
- 1948              Lee führt als erster Anbieter eine eigenständige Damenjeans-Kollektion ein.
- 1954              James Dean, Marlon Brando und Marilyn Monroe verewigen Lee in bekannten Filmen – die Transformation von Arbeiterkleidung zur Popkultur beginnt.
- 1969              Die H.D. Lee Company schließt sich der VF Corporation an, mit Sitz in Wyomissing, PA.

Heute ist die VF Corporation mit Hauptsitz in Greensboro /USA einer der größte Bekleidungshersteller der Welt. VF Germany, die deutsche Tochter der VF Corporation, beliefert 3.000 Einzelhändler.